

Seehofer und Gauweiler bringen Stimmung ins Bierzelt

Von **KARSTEN
RIECHERS**

München - Voll besetztes Bierzelt gestern beim CSU-Abend auf dem Fürstenrieder Frühlingsfest, obwohl Deutschland gegen Wales spielte. MP Horst Seehofer und Peter Gauweiler (beide 59) waren echte Zugpferde.

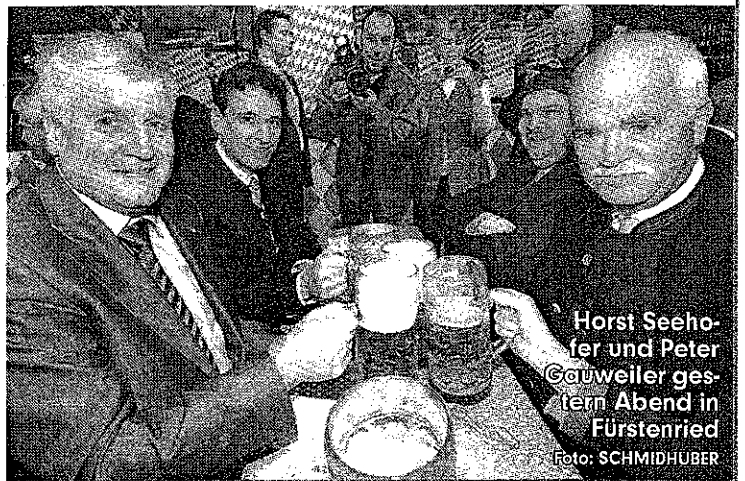
Die beiden enttäuschten ihre treuen Fans nicht, lieferten leidenschaftliche und umjubelte Reden ab. Gauweiler versicherte dem Partei- und Regierungschef ein ums andere Mal: „Wir stehen an deiner Seite!“

Beide sprachen die Krise an. Gauweiler forderte: „Wir brauchen eine Senkung der Steuern für alle.

Sonst wird der Funke der Wirtschaftsbelebung nicht überspringen.“

Seehofer nannte die Bierzelte „die wichtigsten Einrichtungen in Bayern nach den Kirchen“. Er stellte klar: „Für einen bayerischen Ministerpräsidenten kommt zuerst Bayern und dann Deutschland.“ Deshalb mache es ihm nichts aus, wenn er in Berlin gelegentlich als Krawallmacher gelte.

Auch Seehofer forderte „mehr Netto vom Brutto“ für alle und lieferte ein leidenschaftliches Bekenntnis für die Soziale Marktwirtschaft ab: „Nicht die Soziale Marktwirtschaft hat versagt, sondern weite Teile der Banken- und Finanzwelt, die haben versagt.“



Horst Seehofer und Peter Gauweiler gestern Abend in Fürstenried
Foto: SCHMIDHUBER